

9.4. MRZ. 2000

Sch



STATISTISCHE BERICHTE

Z643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/75

Erschienen am 15. Oktober 1956

1
3F3Ia

Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im September 1956

(5767)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Sept.56 gegen Aug. 56	Sept.55 gegen Aug. 55	Sept.56 gegen Sept.55	9 Mon.56 gegen 9 Mon.55	Sept.56 gegen Sept.55
4762	Lebensmittel aller Art	- 3	0	+ 9	+ 10	+ 7
429	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 9	- 9	+ 6	+ 8	- 5
486	Milch und Milcherzeugnisse	- 6	- 5	+ 2	+ 5	- 2
237	Schokolade und Süßwaren	- 3	+ 4	+ 10	+ 10	.
760	Tabakwaren	- 3	- 1	+ 7	+ 9	+ 7
561	Oberbekleidung	- 4	+ 20	+ 7	+ 8	.
1319	Textilwaren aller Art	- 16	+ 1	+ 4	+ 9	+ 4
167	Meterwaren	0	+ 11	+ 4	+ 6	.
308	Wäsche und Bettwaren	- 12	0	+ 5	+ 12	.
341	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	0	+ 20	+ 3	+ 9	.
683	Schuhwaren	- 12	+ 7	+ 7	+ 9	+ 6
547	Eisenwaren und Küchengeräte	- 3	+ 6	+ 4	+ 14	0
203	Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	0	+ 9	+ 6	+ 16	+ 5
272	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 7	+ 17	+ 22	+ 24	.
371	Möbel	- 2	+ 4	+ 9	+ 18	+ 6
297	Bücher	+ 15	+ 14	+ 9	+ 9	.
456	Papier- und Schreibwaren	+ 7	+ 10	+ 6	+ 9	+ 5
310	Galanterie- und Lederwaren	- 20	- 14	+ 8	+ 10	.
457	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 5	- 2	+ 6	+ 10	.
361	Apotheken	- 5	0	+ 3	+ 8	.
569	Drogerien	- 8	- 7	+ 5	+ 7	+ 6
363	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	- 9	- 5	+ 9	+ 13	.
279	Fahrräder, Krafträder u. Zubehör	- 16	- 5	- 20	0	.
464	Brennmaterial	- 4	+ 5	+ 14	+ 21	.
Textilwareneinzelhandel		- 13	+ 5	+ 7	+ 10	+ 6

Hinweis auf Sonderbericht:

In Kürze erscheint

V/23/43 - "Die Familienbetriebe im Großhandel"

Bestellungen an Abteilung Z/3 des Statistischen Bundesamtes.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im September 1956

Die Einzelhandelsgeschäfte setzten im September 1956 - etwa entsprechend der Abnahme der Zahl der Verkaufstage - um 6 vH weniger um als im Vormonat August. In den vorangegangenen Jahren hatte das Verkaufsergebnis im September jedoch mindestens auf der Höhe des Vormonats gelegen. Nachdem sich die Umsätze des gesamten Einzelhandels vom Mai bis August dieses Jahres - unberührt von den sonst üblichen monatlichen Schwankungen - fast unverändert auf gleicher Höhe gehalten hatten, zeigten sie somit auch im September eine ungewöhnliche Entwicklung. Immerhin ist es für das diesjährige hohe Umsatzniveau bezeichnend, daß im September dem Wert nach um 8 vH und der Menge nach um 6 vH mehr verkauft wurde als im gleichen Vorjahrsmonat. In den bisherigen neun Monaten erzielten die Einzelhandelsgeschäfte eine Umsatzerhöhung um 11 vH gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1955.

Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) waren die Septemberumsätze um 3 vH niedriger als im Vormonat August. Der relative Rückgang entsprach der unterschiedlichen Länge der beiden Monate nach Verbrauchstagen. Die Abnahme war am stärksten, jedoch ausschließlich jahreszeitlich bedingt, bei den Gemüsegeschäften mit 9 vH und den Milchgeschäften mit 6 vH. Im Vergleich zum September des Vorjahres lagen die Verkäufe des Nahrungs- und Genußmitteleinzelhandels zu jeweiligen Preisen gerechnet um 8 vH und zu konstanten Preisen gerechnet um 6 vH höher. Dabei ist zu berücksichtigen, daß der vorjährige September einen Lohnzahltag mehr hatte.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf, der im September üblicherweise höhere Umsätze als im August zu erzielen pflegt, verkaufte im diesjährigen September um 3 vH weniger als im Vormonat. Nur die Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeschäfte überschritten die Verkaufsergebnisse dieses Vergleichsmonats um 7 vH; sie lagen damit mit ihren Umsätzen um 22 vH höher als im September 1955. In den bisherigen neun Monaten dieses Jahres verzeichneten diese Geschäfte gegenüber dem gleichen Vorjahrszeitraum eine Absatzzunahme um 24 vH. Für den Warenbereich Hausrat und Wohnbedarf ergab sich bei diesem Vergleich eine Zunahme um 17 vH.

Die Geschäfte des Textilwareneinzelhandels zeigten ebenfalls eine von dem in den vorangegangenen Jahren üblichen Verlauf abweichende Umsatzbewegung. Dies lag in erster Linie daran, daß im August verhältnismäßig hohe Umsätze erzielt worden waren, und daß infolge des zu warmen und zu trockenen Wetters im September von einem allgemeinen Beginn des Herbstgeschäfts noch nicht gesprochen werden konnte. Ebensoviele wie im August wurde lediglich in den Meterwarenfachgeschäften umgesetzt, deren Septemberumsätze sonst saisonüblich höher als im Vormonat sind. Diese Fachgeschäfte verkauften um 4 vH mehr als im vorjährigen September. In den anderen Fachgeschäftszweigen dieses Bereiches wurden die Umsätze des gleichen Vorjahrsmonats ebenfalls deutlich übertroffen, am stärksten bei den Oberbekleidungsgeschäften um 7 vH. In der Zusammenfassung der Umsätze seit Beginn dieses Jahres erreichte der Textilwareneinzelhandel ein Plus von 10 vH gegenüber dem gleichen Zeitabschnitt 1955.

Die Schuhwarengeschäfte verkauften im September zwar um 12 vH weniger als im Vormonat, gemessen an dem Niveau vom September 1955 setzten sie jedoch um 7 vH mehr um. In den bisherigen neun Monaten dieses Jahres erzielten sie sogar um 9 vH höhere Umsätze als in dem entsprechenden Dreivierteljahr 1955.

Die Kohlenhandlungen verzeichneten - durch die fast sommerliche Witterung bedingt - nicht den üblichen Anstieg zum September. Immerhin verkauften sie um 14 vH mehr als vor Jahresfrist. Beträchtlich unterschritten wurde das Umsatzergebnis vom September des Vorjahres bei den Fahrradgeschäften mit einem Minus von 20 vH. Bei der Umsatzbewegung der übrigen Geschäftszweige waren die saisonal bedingten Ausschläge nach unten diesmal etwas stärker als sonst; es wurde jedoch durchweg mehr umgesetzt als im entsprechenden Vorjahrsmonat.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels

einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften

(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Sept.56 gegen Aug. 56	Sept.55 gegen Aug. 55	Sept.56 gegen Sept.55	9 Mon.56 gegen 9 Mon.55	September 1956 gegen September 1955	
Gesamter Einzelhandel	- 6	+ 2	+ 8	+ 11	+ 2	+ 6
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	- 3	0	+ 8	+ 10	+ 2	+ 6
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 13	+ 6	+ 6	+ 10	+ 1	+ 5
Hausrat und Wohnbedarf	- 3	+ 5	+ 9	+ 17	+ 3	+ 6
Sonstige Waren	- 5	0	+ 7	+ 11	+ 2	+ 5

Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- 3 vH - 7 vH	- 3 vH - 4 vH	- - 4 vH	- -		
--	------------------	------------------	-------------	--------	--	--

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS

Basis : MD 1954 = 100

===== 1955 - - - - - 1956

